Prof. Dr. phil. Dr. theol. Markus Enders

Staatsangehörigkeit:	**deutsch**
Bekenntnis:	**röm.-kathol.**
Familienstand:	**verheiratet, 3 Kinder**
Dienstanschrift:	**AB Christliche Religionsphilosophie im Institut für Systematische Theologie, Theologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Platz der Universität 3, 79098 Freiburg im Breisgau**
	Tel.: 0049 (0)761/203/2093 (Durchwahl)
	Tel.: 0049 (0)761/203/2081 (Sekretariat)
	Fax: 0049 (0)761/203/2057
	E-mail: Markus.Enders@theol.uni-freiburg.de
Private Anschrift:	**Schauinslandstr. 93, 79100 Freiburg i. Breisgau, Bundesrepublik Deutschland**
	Tel.: 0049 (0)761/7078209
	Fax: 0049 (0)761/7078224

Curriculum Vitae/Lebenslauf:

02.09.1963	Geboren in Fulda.
1973 - 1982	Besuch des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Fulda.
27.05.1982	Abiturprüfung, die den Erwerb des Großen Latinum und des Graecum einschließt.
01.07.82 - 14.09.82	Wehrdienst als Soldat im Grundwehrdienst.
15.09.82 - 31.10.83	Zivildienst in einem Behinderten-Zentrum der Caritas in Fulda als Betreuer von geistig und körperlich behinderten Menschen.

ab WS 1983/84	Studium der katholischen Theologie, der Philosophie (als Hauptfach im Magisterstudiengang; Nebenfächer: Christliche Religionsphilosophie und Religionsgeschichte), der Gräzistik und der Germanistik (Mediävistik) an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau.
Anfang SS 1984	Ergänzungsprüfung im Alt-Hebräischen (Hebraicum).
Anfang WS 1984/85	Zwischenprüfung in Philosophie.
Ende WS 1984/85	Zwischenprüfung im Lehramtsstudiengang für kath. Theologie.
Anfang SS 1985	Vorprüfung zum Diplom in kath. Theologie.
Anfang WS 1985/86	Zwischenprüfung im Fach Religionsgeschichte.
April 1985 - Juli 1988	Stipendiat der Bischöflichen Studienförderung des Cusanuswerks (aufgenommen für das Fach Philosophie).
01.07.1988	Abschluss des Philosophiestudiums mit dem Erwerb des Magister Artium.
10.11.1989	Abschluss des Studiums der katholischen Theologie mit dem Erwerb des Diploms an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
01.04.89 - 31.03.92	Vollbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Philosophie III (Prof. Dr. Werner Beierwaltes) des Instituts für Philosophie der Ludwig-Maximilians-Universität in München (primäre systematische Aufgabenbestimmung des Lehrstuhls: Metaphysik, Ontologie; philosophie-historische Schwerpunkte des Lehrstuhls: Antike und Mittelalter).
WS 1989/90	Immatrikulation an der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Promotionsstudiengang mit dem Hauptfach Philosophie (Nebenfächer: Christliche Philosophie, Religionswissenschaft).
SS 1991	Promotion im Fach Philosophie zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München; Thema der Dissertation: „Das mystische Wissen bei Heinrich Seuse“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Beierwaltes; 2. Gutachter: Prof. Dr. Richard Heinzmann; 3. Gutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Robert Spaemann); Fächer im Rigorosum: Philosophie, Christliche Philosophie, Religions-wissenschaft; Prüfer: Prof. Dr. Werner Beierwaltes (Philosophie), Prof. Dr. Richard Heinzmann (Christliche Philosophie); Prof. Dr. Horst Bürkle (Religionswissenschaft); Prädikat aller Teilprüfungen: „Summa cum laude“.
01.04.92 - 31.03.98	wissenschaftlicher Assistent (C 1) am Lehrstuhl für Philosophie III von Herrn Prof. Beierwaltes im Institut für Philosophie der Ludwig-Maximilians-Universität München.
30./31.07.1993	standesamtliche und kirchliche Heirat
Seit Okt. 1993	Mitglied der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft.
SS 1994 - SS 1998	Zwischenprüfungsbeauftragter für das Fach Philosophie an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München.
Seit Januar 1996	Mitglied der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V.
1997	Habilitation und Erwerb der venia legendi im Fach „Philosophie“ an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Thema der Habilitationsschrift: „Wahrheit und Notwendigkeit. Die Theorie der Wahrheit bei Anselm von Canterbury im

	Gesamtzusammenhang seines Denkens und unter besonderer Berücksichtigung seiner antiken Quellen (Aristoteles, Cicero, Augustinus, Boethius)“.
Seit Februar 1998	Mitglied der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Philosophie-Dozentinnen und -Dozenten im Studium der kath. Theologie.
01.04.98 - 30.04.99	Wissenschaftlicher Oberassistent am Lehrstuhl für Philosophie III der Ludwig-Maximilians-Universität München.
SS 1999	Promotion zum Dr. theol. in der Fakultät für Katholische Theologie der Ludwig-Maximilians-Universität München; Thema der Dissertation: „Transzendenz und Welt. Das daseinshermeneutische Transzendenz- und Welt-Verständnis Martin Heideggers auf dem Hintergrund der neuzeitlichen Geschichte des Transzendenzbegriffs“; R. Heinzmann (Erstgutachter und Doktorvater); Prof. Dr. H. Döring (Zweitgutachter); Fächer im Rigorosum: Christ. Philosophie (Hauptfach, Prüfer: Prof. Dr. R. Heinzmann); Theologiegeschichte des Mittelalters (Nebenfach, Prüfer: Prof. Dr. U. Horst); Neutestamentliche Exegese (Nebenfach, Prüfer: Prof. Dr. Joachim Gnilka); Prädikat aller Teilprüfungen: „Summa cum laude“.
WS 1998 - SS 2000	Lehrauftrag für Geschichte der Philosophie des Mittelalters in der Hochschule für Philosophie Philosophische Fakultät SJ in München.
Mai 1999 – Jan. 2001	Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
April 2000	Ruf auf den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br.
Mai 2000	Ruf auf den Lehrstuhl für Religionsphilosophie, philos.-theolog. Propädeutik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät Fulda.
Oktober 2000	Annahme des Rufs auf den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau.
WS 2000/2001	Lehraufträge für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät Fulda.
Seit Dez. 2000	Mitglied des Wiss. Beirates der Bernhard-Welte-Gesellschaft.
Nov. 2000 - Jan. 2001	Vertretung des Lehrstuhls für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg.
23.01.2001	Ernennung zum Ordinarius für Christliche Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Breisgau.
Seit 2001	Zahlreiche fachbezogene Gutachtertätigkeiten.
Seit Oktober 2001	Mitglied der Gesellschaft für antike Philosophie.
Seit November 2001	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Religionsphilosophie.
Seit März 2002	Mitglied des Internationalen Wiss. Beirats des International Institute for Hermeneutics.
April 2002	Gründungsmitglied der Internationalen Gesellschaft für Theologische Mediävistik e.V.
2002-2010	(Alleinige) Herausgeber des „Jahrbuchs für Religionsphilosophie“ im Vittorio Klostermann Verlag Frankfurt a.M.
Oktober 2002	Gastdozentur an der Theologischen und der Philosophischen Fakultät der Universidad Pontificia in Salamanca (Spanien).
Seit 2002	Mitglied des Fakultätsrats, des Promotions- und des Habilitationsausschusses der Theologischen Fakultät der Univ. Freiburg

Seit Mai 2003	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Heidegger-Jahrbuchs.
Seit 2004	Herausgeber (zus. mit Prof. DDr. B. Uhde) der monographischen Schriftenreihe „Scientia et Religio (S & R). Studien zu Philosophie und Religion“ im Alber-Verlag.
Seit 2004	Mitglied der Jury des von der Fokolar-Bewegung in Deutschland e.V. verliehenen Klaus-Hemmerle-Preises
Seit 2005	Mitglied der Meister-Eckhart-Gesellschaft e.V.
Oktober 2006	Gastprofessur am Department of Philosophy der Sophia Universität in Tokio (Japan).
März 2007	Gastdozentur an der Theologischen Fakultät der Universidad Pontificia in Santiago de Chile.
März 2007	Gastdozentur am Institut für Philosophie der Universidad Pontificia in Valparaíso (Chile).
Juni 2007	Gründungs- und Vorstandsmitglied (bis 2011) des „Vereins des Gedenkens an den Mystiker und Dichter vom Bodensee Heinrich Seuse e.V.“
2007 - 2011	Vorsitzender des Kuratoriums zur Verleihung des „Bernhard-Welte-Preises“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
2007 - 2010	Sprecher des Promotionskollegs „Philosophy, Faith and Hermeneneutics“ innerhalb der Graduiertenschule „Theology and Religious Studies“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Oktober 2008	Gastvorträge am Department of Pilosophy der Memorial University Newfoundland & Labrador, St. John’s, Neufundland (Kanada).
2008 - 2011	Herausgeber (im Auftrag des „Vereins des Gedenkens an den Mystiker und Dichter vom Bodensee Heinrich Seuse e.V.“) des „Heinrich-Seuse-Jahrbuchs. Zeitschrift für eine interdisziplinäre Erforschung der Spiritualität Heinrich Seuses und der Deutschen Mystik“ (LIT-Verlag).
Seit 22.04.2009	Adjunct Professor (mit den Areas of specialization: Philosophy of Religion, Ancient and Medieval Philosophy, German Mysticism) am Department of Philosophy, Faculty of Arts, der Memorial University Newfoundland & Labrador, St. John’s, Neufundland (Kanada).
2009-2012	Stellvertretender Sprecher der Graduiertenschule „Theology and Religious Studies“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Seit 2009	Mitglied des Mittelalterzentrums an der Universität Freiburg im Breisgau
Seit 2009	Herausgeber der Schriftenreihe „Scientia mystica. Studien zur christlichen und außerchristlichen Mystik“, Münster etc. (Lit).
August 2010	Gründung und stellvertretende Leitung der (drittmittelfinanzierten) „Forschungsstelle für die jüngere französische Religionsphilosophie“ am Arbeitsbereich für Christliche Religionsphilosophie
Seit 2011	Mitglied des „Interuniversitären Forschungsverbunds für Metaphysik und Religionsphilosophie München/Tübingen“
2011 – 2021	Mitherausgeber (zus. mit Holger Zaborowski) des „Jahrbuchs für Religionsphilosophie/Religion of Philosophy Annual“ im Verlag Karl Alber.
Seit März 2012	Mitglied des erweiterten Vorstands der Meister-Eckhart-Gesellschaft.

Seit März 2012	Mitglied des Beirats des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
Seit Juni 2012	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Arbeitsgemeinschaft Religionsphilosophie Dresden e.V.
Seit 28.10.2012	Erster Vorsitzender der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V.
Seit Oktober 2012	Mitglied des Advisory Board der Zeitschrift „Argument. Biannual Philosophical Journal“ (veröffentlicht von dem Department of Philosophy and Sociology der Pedagogical University of Cracow, Polen)
September 2013	Ruf auf die W 3-Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
April 2014	Ablehnung des Rufs auf die W 3-Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Annahme des Bleibeangebots der Universität Freiburg im Breisgau
Seit Nov. 2014	Mitglied der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V.
01.10.2014 – 30.09. 2015	Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau
10.-17.09.2016	Leitung des fachbezogenen Forschungs- und Doktoranden-Kolloquiums in Sils Maria (Schweiz) über das Thema „Selbst-Gebung und Selbst-Gegebenheit als religionswissenschaftlich, phänomenologisch, metaphysisch, soziologisch, indologisch, sinologisch, psychoanalytisch (C.G. Jung) und literarisch (H. Hesse) relevantes Prinzip“.
Seit 20.11.2016	Mitglied des Scientific Board von PAROUSIA – An International Journal for Philosophy and Culture of COMIUCAP (= World Conference of Catholic University Institutions of Philosophy)
20.11.2016	Mitglied des Scientific Board des 5. Weltkongresses von COMIUCAP (World Conference of Catholic University Institutions of Philosophy) vom 4.-9. Juli 2017 in Bogota (Kolumbien)
Seit 10.03.2017	Mitglied des Editorial Board des Meister-Eckhart-Jahrbuchs
Seit 10.03.2017	Mitglied des Editorial Board der Beihefte zum Meister-Eckhart-Jahrbuch
Seit April 2017	Executive Editor von PHILOTHEOS, International Journal for Philosophy and Theology, hg. vom Zentrum für die Geisteswissenschaften (Gnomon) in Belgrad;
Seit April 2017	Mitherausgeber (mit Jakobus Kaffanke OSB) des Heinrich-Seuse-Forums. Beiträge zur Deutschen Mystik und zum interreligiösen Dialog;
22.7.2017	Aufnahme als Ordentliches Mitglied in die Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Philosophisch-Historische Klasse).
02.-09.10.2017	Vortragsreise nach Japan mit zwei Vorträgen an der Sophia- und an der Waseda-Universität in Tokyo
21.07.2018	Antrittsrede in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Seit Februar 2018	(Alleinige) Herausgeberschaft der Schriftenreihe „Bernhard Welte Inedita“ im Herder-Verlag

13.-16.09.2018	Organisation (zus. mit dem Lehrstuhl für Philosophie und Geschichte der Philosophie in der Theologischen Fakultät Fulda) und Durchführung einer Tagung in der Theologischen Fakultät Fulda zum Thema „Philosophie der monotheistischen (Welt-) Religionen im frühen und hohen Mittelalter: Christliche, jüdische und islamische Denker im Gespräch.“
27.10.2018	Vortrag im Plenum der Heidelberger Akademie der Wissenschaften über das Thema: „Gibt es ein Schicksal für (je)den Menschen? Religionsphilosophische und ideengeschichtliche Überlegungen zur anthropologischen Deutungskategorie des „Schicksals“
02./03.11.2018	Organisation und Durchführung (zus. mit Prof. DDr. Holger Zaborowski) der Jahrestagung der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V. in der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar über das Thema „Menschlich altern. Multidisziplinäre Betrachtungen des menschlichen Alters“
08./09.11.2019	Hauptverantwortliche Organisation und Durchführung der Jahrestagung der Bernhard-Welte-Gesellschaft e.V. in der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg im Breisgau über das Thema „Macht!? Was sie ist und wie sie gut gebraucht wird. Ontlogische, phänomenenologische, theologische und geistliche Perspektiven“
Seit 05.04.2020	Ko-Leiter (zus. mit Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs) der Forschungsstelle der Karl-Jaspers-Gesamtausgabe (= KJG) an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Seit April 2020	Mitherausgeberschaft der Karl-Jaspers-Gesamtausgabe (= KJG). Herausgegeben im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
21.11.2020	Hauptverantwortliche Organisation und Durchführung einer reduzierten digitalen Tagung der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Christliche Religionsphilosophie über das Thema „Die Macht des Bösen. Wie wirkt sie, was ist sie, woher kommt sie und wie kann sie überwunden werden?“
20.07.2023	Berufung in den Wissenschaftsrat der Eugen-Biser-Stiftung
11.04.2025	Berufung in den Stiftungsrat der Karl-Jaspers-Stiftung (Basel, Schweiz)
01.02.2025	Wahl zum Präsidenten (als Nachfolger von Prof. Dr. Anton Hügli) der Karl-Jaspers-Stiftung (KJS) durch den Stiftungsrat der KJS